

Vorlage für die Sitzung des Senats am 26. Februar 2019

Besetzung des Aufsichtsrates der Governikus GmbH & Co. KG

A. Problem

Durch den Erwerb der Anteile der bisherigen Mitgesellschafterinnen ist die Freie Hansestadt Bremen Alleingesellschafterin der Governikus GmbH & Co. KG geworden. Die Besetzung des Aufsichtsrates ist an die neue Beteiligungsstruktur anzupassen.

B. Lösung

Der bisherige Aufsichtsrat der Governikus GmbH & Co. KG hat eine Gesamtgröße von sechs Mandaten, die insgesamt arbeitgeberseitig besetzt sind. Für die Freie Hansestadt Bremen gehören dem Aufsichtsrat Herr Dr. Martin Hagen, Leiter der Abteilung „Zentrales IT-Management, Digitalisierung öffentlicher Dienste“ bei der Senatorin für Finanzen, Herr Hans-Georg Tschupke, Leiter der Abteilung „Industrie, Innovation und Digitalisierung“ beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen und Herr Dr. Martin Wind, Leiter der Abteilung „Zentrale Dienste“ bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, an. Die drei weiteren Mandate waren mit Vertretern der bisherigen Mitgesellschafterinnen Telekom, Sparkasse Bremen und BREKOM besetzt. Die Vertreter der Telekom und der Sparkasse Bremen haben zwischenzeitlich ihre Mandatsniederlegung erklärt.

Nach der vollzogenen Veränderung in der Beteiligungsstruktur soll der Aufsichtsrat weiterhin eine Gesamtgröße von sechs Mandaten erhalten und paritätisch besetzt werden. Somit werden künftig drei Mandate arbeitgeberseitig durch die Freie Hansestadt Bremen und drei Mandate arbeitnehmerseitig besetzt. Die Senatorin für Finanzen schlägt dem Senat vor, die arbeitgeberseitigen Mandate weiterhin mit Herrn Dr. Martin Hagen, Herrn Dr. Nobert Schulz, Geschäftsführer der BREKOM und

amtierendes Aufsichtsratsmitglied der Governikus GmbH & Co. KG als Vertreter der bisherigen Mitgesellschafterin BREKOM, und Herrn Dr. Martin Wind zu besetzen.

Der Senat hat über diese Besetzungsvorschläge zu entscheiden.

C. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkung

Keine

Gender-Prüfung

Gender-Aspekte wurden geprüft.

Der Freien Hansestadt Bremen stehen in dem Aufsichtsrat der Governikus GmbH & Co. KG insgesamt drei Mandate zu. Durch die vorgeschlagene Besetzung werden alle Mandate mit Männern besetzt. Herr Dr. Hagen ist als Vorsitzender des Aufsichtsrates und aufgrund seines bei der Senatorin für Finanzen zu verantwortenden Aufgabenbereiches für die weitere Ausübung des Mandates besonders geeignet. Herr Dr. Schulz, Geschäftsführer der BREKOM, gehörte bislang für die Mitgesellschafterin BREKOM dem Aufsichtsrat der Governikus GmbH & Co. KG an. Herr Dr. Schulz ist seit vielen Jahren stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender und bildet zusammen mit Herrn Dr. Hagen den Personalausschuss. Seine Erfahrung und seine Kenntnisse der Branche sind für die Gesellschaft von hohem Wert und sprechen für einen Verbleib von Herrn Dr. Schulz im Aufsichtsrat. Herr Dr. Wind wird aufgrund seiner Erfahrungen als langjähriges Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft und wegen seines fachlichen Know-hows weiterhin für den Aufsichtsrat vorgeschlagen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen und der Senatskanzlei abgestimmt. Sie wurde der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau zur Kenntnis gegeben.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Öffentlichkeitsarbeit

Entfällt

Veröffentlichung nach dem IFG

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G. Beschluss

- 1) Der Senat beschließt, Herrn Dr. Martin Hagen und Herrn Dr. Martin Wind weiterhin und Herrn Dr. Nobert Schulz erstmalig für die Freie Hansestadt Bremen in den Aufsichtsrat der Governikus GmbH & Co. KG zu entsenden.
- 2) Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen um die entsprechende Umsetzung.